

+++ 3. Lauf Deutschland-Pokal 2016 +++

Geschrieben von: sk

Samstag, den 02. Juli 2016 um 16:29 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 08. Juli 2016 um 03:00 Uhr



Der Feuerwehrverband Halle e.V. veranstaltete heute im Leichtathletikstadion der Robert-Koch-Straße sowie auf dem Gelände der Feuerwache-Süd in der Liebenauer Straße, den 3. Lauf zum Deutschland-Pokal (Internationaler Feuerwehrsportwettkampf). Die Sieger in den Wettkampfdisziplinen 100m-Hindernislauf, Hakenleitersteigen, Gruppenstafette, Löschangriff, Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m und Zweikampfwertung in den Wertungsgruppen Frauen, Frauen U20, Männer sowie Männer U20, wurden ermittelt. Der 4. Lauf findet am 10. September in Nienhagen (Mecklenburg-Vorpommern) statt.

Gemeldet hatten für diesen Wettkampf, der der letzte vor den Ende Juli in Rostock stattfindenden Deutschen Meisterschaften war, neun Männermannschaften und sieben Frauenmannschaften, mit 150 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern. Nach vielen Stunden der Vorbereitung (Sponsorensuche, heranschaffen von Wettkampfgeräten, Vorbereitung der Verpflegung und Aufbau der Wettkampfgeräte im Stadion), konnte der Wettkampf am 02.07. 2016, um 08:15 Uhr, vom Fachbereichsleiter Sicherheit, Herrn Teschner, eröffnet werden. Herr Teschner hatte erstmalig die Möglichkeit das Hakenleitersteigen live zu beobachten und war begeistert mit welcher Geschwindigkeit die Sportlerinnen und Sportler den 13 m hohen Steigerturm mit Hilfe einer Hakenleiter erklimmen. Das Hakenleitersteigen der Männer wurde von Tom Gehlert, Team Lausitz, in einer Zeit von 14,33 Sekunden gewonnen. Das bedeutete dass er nur drei hundertstel Sekunden am Deutschen Rekord vorbeigeschrammt ist. Bei den Frauen gewann Annekathrin Daßler, Team Mecklenburg Vorpommern, in einer Zeit von 8,14 Sekunden (die Frauen Steigen nur bis zur ersten Etage, ca. 4,40 m). Nach dem Umzug der Mannschaften von der Feuerwache Süd zum Stadion Robert-Koch-Str. wurde dort der Löschangriff Nass durchgeführt. Diesen gewann bei den Männern das Team MV in einer Zeit von 24,78 Sek.. Bei den Frauen das Team Brandenburg in 27,49 Sekunden. Die weiteren Disziplinen (100m Hindernisbahn, Gruppenstafette und 4x 100 m Feuerwehrhindernisstafel) wurden durch Sportler aus Brandenburg und Mecklenburg Vorpommern gewonnen ([alle Ergebnisse unter: feuerwehr-halle.de/Feuerwehrsport/Ergebnisse](http://feuerwehr-halle.de/Feuerwehrsport/Ergebnisse))

. Um solch einen Wettkampf durchführen zu können bedarf es eines besonderen Engagements . Dieses findet man heutzutage nicht bei allen Feuerwehrleuten. Ich möchte mich bei allen bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfes dazu beigetragen haben, dass dieser ein voller Erfolg wurde (die 1. bis 3. Wachabteilung der Feuerwache Süd, die Freiwilligen Feuerwehren Reideburg, Lettin, Kanena und Dölau, das Team des Leichtathletikstadions Robert-Koch-Str. und alle Sponsoren). Ein besonderer Dank geht an Günter Bastian und Maik Bernstein (OF Reideburg), Uwe Knaack und Patrizia Erhardt (OF Lettin), Birgit Ende (LA – Stadion), den Hotels Dorint Charlottenhof und Rotes Ross, der Sparkasse Halle für die hohe finanzielle Unterstützung und, und, und. Alle Sponsoren für den

+++ 3. Lauf Deutschland-Pokal 2016 +++

Geschrieben von: sk

Samstag, den 02. Juli 2016 um 16:29 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 08. Juli 2016 um 03:00 Uhr

Feuerwehrsport sind auf den Werbeplakaten am Steigerturm auf der Feuerwache Süd vertreten. Peter Nauendorf

{gallery}galerie16/2016-07-02-DCH{/gallery}